Presseinformation

12. Dezember 2016

Verkehrsschwerpunktprogramm der Exekutive im Jahr 2017

Beleuchtung, einspurige Kraftfahrzeuge und Verhalten bei Eisenbahnkreuzungen als Schwerpunkte

Die Verkehrsabteilung der Landespolizei Niederösterreich wurde von der zuständigen Abteilung beim Amt der NÖ Landesregierung beauftragt, im Jahr 2017 mehrere Themenbereiche schwerpunktmäßig zu überwachen. Den Anfang macht dabei im ersten Quartal 2017 das Thema situativ angepasste Beleuchtung. Im zweiten Quartal dreht sich alles um die Überprüfung und Überwachung einspuriger Kraftfahrzeuge, im dritten Quartal geht es um Verkehrsüberwachungen auf Freilandstrecken mit erhöhter Unfallhäufigkeit. Im vierten Quartal wird dem Anhalten von Fahrzeuglenkern bei Eisenbahnkreuzungen besonderes Augenmerk geschenkt.

Außerdem sind über das gesamte Jahr 2017 hinweg zusätzlich die Bereiche Alkohol und Drogen am Steuer, Einhaltung der Fahrgeschwindigkeit sowie Ablenkung durch Verwenden eines Mobiltelefons schwerpunktmäßig zu überwachen. In Zusammenhang mit der Fahrgeschwindigkeit soll nicht nur auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung geachtet werden, sondern auch auf die Einhaltung der „situationsbedingt angepassten Fahrgeschwindigkeit". Verstärkt wird dabei die Geschwindigkeit der Fahrzeuge an Unfallhäufungsstellen kontrolliert.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Verkehrsrecht, Dr. Heinz Bachbauer, Telefon 02742/9005-12900.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at